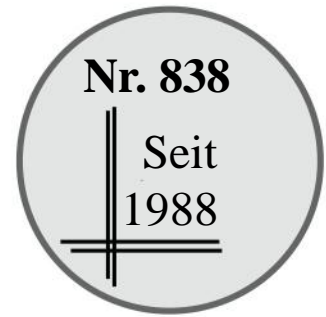




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Immer wieder neu durch Christus

„Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

Römer 12,2

Zu Gott durfte ich kommen, so wie ich war. Ich musste nicht erst artig werden, oder irgendwelche Heiligkeitsübungen verrichten. Ich musste mich nicht in irgendeiner Weise anstrengen, musste keine Heldentaten vollbringen, keine Sensationen erleben und auch nicht zur Erleuchtung durchdringen. All das musste ich nicht. Ich durfte schlicht so kommen wie ich war. Ich hatte in der Bibel gelesen und nach einiger Zeit sehr deutlich gespürt, dass die Bibel mehr ist als ein gewöhnliches Buch. Ich spürte schon bald, dass in diesem Buch Gott zu mir redet. Noch verstand ich nicht all zu viel, aber mit jedem Tag mehr Bibel lesen wurde das Licht heller, der Weg deutlicher und Gott konkreter. Ich besuchte andere Christen und sie halfen mir, das Wort Gottes noch besser zu verstehen. Schließlich kam ich an einen Punkt, wo ich nicht länger warten wollte und auch nicht länger warten konnte. Ich spürte: ich will mit diesem Gott ganze Sache machen. Ich will mich wirklich darauf einlassen, ihm zu begegnen. So ein wenig

ist es so, wie mit einer längeren Verlobungszeit. Wir haben uns kennen gelernt. Wir haben uns schätzen gelernt. Es ist viel Zeit vergangen. Jetzt will ich mich endgültig auf meine Frau einlassen. Für immer. Ich bin mir sicher, ich will die Zukunft mit ihr verbringen. So in etwa erging es mir auch mit Gott. Es war in der Schweiz. An der Wand in dem Andachtsraum hing ein Wort: „Rede Herr, denn dein Knecht hört.“ Ich sagte zu Jesus im Gebet: Herr Jesus Christus, wenn es dich wirklich gibt, dann komm jetzt in mein Leben. Ich will mit dir leben. Ich will für dich da sein. Ich will an dich glauben. Du bist Jesus Christus der Sohn Gottes, bitte vergib mir meine Sünde und lass für mich gelten, was du dort am Kreuz auf Golgatha für mich getan hast.

Und tatsächlich. Es geschah. Auf meine Bekehrung hin erlebte ich die Wiedergeburt. Es war nichts Großes, wohl aber etwas Großartiges. Denn es war der Wendepunkt in meinem Leben. Leise zwar. Ohne Sensationen, aber doch eine radikale Umkehr von meinem alten Leben hin zu einem Leben mit Gott. **„Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“** Römer 12,2

Dieser Bibelvers stellte dann eine hohe Anforderung an mich. Ja, ich durfte so kommen wie ich war, und ich war ziemlich arm dran. Aber jetzt durfte ich nicht so bleiben wie ich war. Nun ging das Verändern lassen los. Jesus nahm mich anhand seines Bibelwortes in die Schule. Ich hatte verstanden: Es gibt nur zwei Möglichkeiten: Entweder werde ich so wie alle Welt und lebe nur egoistisch vor mich hin, oder aber ich lasse mich immer wieder vom Wort Gottes auf den rechten Weg bringen, lass mich korrigieren, tue, was dort geschrieben steht, um dadurch Erneuerung zu erfahren. Immer wieder geht es um die Fragestellung: Was will Gott. Dahinter steht die Erfahrung: Die Wege Gottes sind gut. Am Willen Gottes vorbei kann ein Leben nicht gelingen. Den Anfang habe ich vor 40 Jahren gemacht. Ich weiß es noch sehr genau. Ich werde diesen Tag nicht vergessen. Es war ein Tag der Lebenswende. Natürlich geht nicht immer alles glatt. Da ist Versagen und Sünde in meinem Leben, Ungeduld und manches andere, von dem ich weiß, dass Jesus es nicht will. Immer wieder geht es neu für mich darum, mich durch das Wort zu erneuern. Mich daran zu erinnern, was Gott will. Ich bereue meine Entscheidung für Jesus Christus nicht. Er ist der Herr! Mein Gott!



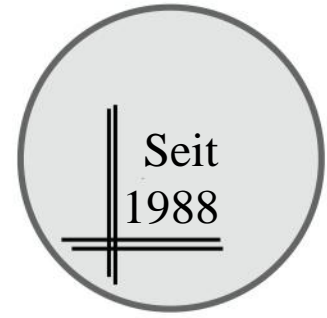
3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

